

Staatspreis Design 2019

Der Staatspreis Design 2019 wurde am 25. September 2019 in der Arena21 im MuseumsQuartier Wien von Sektionschef Mag. Georg Konetzky überreicht.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Design

- Der Staatspreis Design wird im Zweijahresrhythmus vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ausgelobt und fand 2019 bereits **zum 48. Mal** statt. Die Organisation liegt seit 2001 in den Händen von designaustria, Wissenszentrum und Interessenvertretung für Design in Österreich.
- Der Staatspreis wird in den **drei Kategorien** "Produktdesign - Konsumgüter", "Produktdesign - Investitionsgüter" und "Räumliche Gestaltung" vergeben. Weiters wird im Rahmen der Verleihungsveranstaltung auch der von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) ausgerichtete Sonderpreis "DesignConcepts" vergeben.
- Zudem kommen im Rahmen des **Sonderpreises DesignConcepts** der aws für noch nicht verwirklichte Produkte und Gestaltungskonzepte drei Preise mit einem von der aws gestifteten Preisgeld zur Vergabe.
- In der Ausstellung "**Best of Austrian Design**" werden im designforum im MuseumsQuartier die prämierten Produkte und Projekte präsentiert.
- Darüber hinaus werden in einem **Katalog in Buchform** der Staatspreis und sämtliche ausgezeichneten Produkte und Projekte vorgestellt. Dieser Katalog ist auch im Buchhandel erhältlich.

2. Preisträger

STAATSPREISTRÄGER Staatspreis Design 2019

Kategorie Räumliche Gestaltung

"Grüne-Erde-Welt"

Unternehmens-, Besuchs- und Werkstättenzentrum

Design: terrain: integral designs BDA / Klaus K. Loenhardt, arkd Architekturbüro Arkade Linz / Klaus Landerl

Auftraggeber: Grüne Erde GmbH

Ausführung und Inszenierung: terrain: integral designs / Klaus K. Loenhardt, arkd Architekturbüro Arkade Linz / Klaus Landerl, arge Marie / Manuel Schilcher und Grüne Erde GmbH / Hans-Peter Dinauer und Gerhard Silbergasser

Projektbeschreibung

Für das neue Unternehmens-, Besuchs- und Werkstättenzentrum entstand aus dem Ansatz des integrativen Wirtschaftens mit nachwachsenden natürlichen Rohstoffen die Leitidee, eine "lebendige" Landschaft zu entwerfen, in der entwickelt, gearbeitet, besucht und entdeckt werden kann. Alles befindet sich unter einem großen Holzdach, energieneutral und nahezu petroleumfrei. Die Raumbereiche werden durch Pflanzhöfe gegliedert, mit denen ganzjährig Tageslicht, Luft und Klima im Innenraum gesteuert werden.

Jurybegründung

Hier wurde eine Markenbotschaft in Architektur umgesetzt: Naturerlebnis und Brand Experience bedingen und ergänzen einander. Unterschiedliche Bereiche wie Verkaufs- und Vorführflächen für Produkte, Fertigungs- und Arbeitsräume sind zu einer stimmigen Gestaltungslösung zusammengeführt. Innen und außen finden zueinander und das Gebäude verschmilzt mit der Natur und stellt sich ihr nicht in den Weg.

Kategorie Produktgestaltung Investitionsgüter

"AIRSKIN®" - Sicherheitshaut für Industrieroboter

Design: Blue Danube Robotics GmbH, Petra Strauß

Mitarbeit: Johann Kaindlstorfer, Christian Lettner, Martin Strohmeier, Gergely Szöke

Auftraggeber und Hersteller: Blue Danube Robotics GmbH

Projektbeschreibung

Um am Schnittpunkt von Mensch und Maschine effizientes und vor allem sicheres Arbeiten zu gewährleisten, wurde eine luftgefüllte, drucksensitive Haut entwickelt, die innerhalb von Millisekunden einen Sicherheitsstopp auslöst. Die neue TÜV-zertifizierte Technologie erfüllt höchste Sicherheitsstandards und ermöglicht ein kollaboratives Arbeiten. Farbcodierte LED-Leuchten geben visuelles Feedback.

Jurybegründung

Hier wird großartige Gestaltung zu einer Lösung für das zentrale Thema der Zukunft, die Interaktion von Mensch und Roboter. Barrieren, Gefahren und Ängste werden beseitigt. Die Oberfläche ist verschleißresistent, die Kommunikation erfolgt visuell durch Lichtsignale, die kollaborative Lösung spart Raum und ist bis ins letzte Detail durchdacht.

Kategorie Produktgestaltung Konsumgüter

"VELLO Bike+ Titan" - Elektro-Faltrad

Design: Valentin Vodev Designstudio

Auftraggeber und Hersteller: VELLO GmbH

Projektbeschreibung

Das Elektro-Faltrad zeichnet sich durch kompakte Klappmechanik, hohe Fahrdynamik und einen ultra-leichten Titanrahmen aus. Die einklappbare Vordergabel mit 3D-Gelenk und der faltbare Hinterbau mit Magnet-Link sorgen für eine sekundenschnelle Faltung. Der innovative Elektroantrieb mit Selbstladefunktion ermöglicht extrem große Reichweiten.

Jurybegründung

Elektromobilität ist hier auf einem neuen Level angekommen: In einem ganzheitlichen Konzept lassen Ingenieur- und Designleistung technologische Innovation und Gestaltung perfekt miteinander verschmelzen. Dieses intelligente, in wenigen Sekunden einsatzbereit Produkt besticht etwa durch die ästhetische Eigenständigkeit des Rahmens und viele gut durchdachte Details wie die ungewöhnliche Integration des Rücklichts.

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Design 2019

Kategorie Räumliche Gestaltung

"Austrian Design – Pleasure & Treasure" - Ausstellung im Rahmen des Fuorisalone 2019 in Mailand

Design: Vasku & Klug / Andreas Klug und Michael Vasku

Organisation: Gudrun Hager, Carmen Kröpfl, Reanne Leuning, Alice Passini

Auftraggeber: Außenwirtschaft Austria

Ausführung: Vasku & Klug

Der historische Ausstellungsort am Mailänder Hauptbahnhof wurde zum Designpool. Die Besucherinnen und Besucher waten durch ein Schaumstoffbad, um sich den Weg zu den Exponaten von mehr als 40 österreichischen Kreativen und Unternehmen zu bahnen: kostbare kleine Schätze, die einem im täglichen Gebrauch und zu besonderen Anlässen Freude bereiten.

"Musikpavillon Kirchdorf" - Dorfkernbelebung

Design: parc zt gmbh und Arch. Michael Fuchs & Markus Fuchs ZT GmbH

Auftraggeber: Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH & Co KG

Ausführung: Holzbau Oberleitner

Der Musikpavillon ist der letzte Baustein einer weitreichenden Umgestaltung des Dorfkerns. Der zentral platzierte Pavillon ist ein freistehender Kristallisationspunkt dörflicher Kultur. Die massiven gefalteten Holzelemente dienen durch ihre Formgebung der Stabilität des Gebäudes und der gezielten Schallreflexion.

"The Birdyard" - Bistro & Cocktail Bar

Design: Tzou Lubroth Architekten / Chieh-shu Tzou und Gregorio Santamaria Lubroth

Zusammenarbeit: Atelier Olschinsky / Verena Weiss und Peter Olschinsky

Mitarbeit: Clara Fickl, Charlotte Krause, Deniz Öngüt

Auftraggeber: Mama Liu and Sons GmbH

Ausführung: Tzou Lubroth Architekten

Großzügige Verglasungen an der Straßenfront öffnen den Blick auf ein helles, zweigeschossiges Bistro mit klarer, monochromer Gestaltung. Das bewusst reduzierte Design dient als Bühne für die Kreationen der Köche. Die Küche ist zum Bistro hin geöffnet und wirkt wie eine Art Labor für gastronomische Experimente. Wandmalereien von überlebensgroßen Vögeln, Blättern und Früchten schaffen ein einzigartiges Raumerlebnis.

Kategorie Produktgestaltung Investitionsgüter

"Street Food Solutions" - Elektro-Lastenrad als Verkaufseinheit

Design: Paul & Ernst GmbH / Paul Kogelnig und Ernst Stockinger

Auftraggeber und Hersteller: Paul & Ernst GmbH

Die elektrisch betriebenen Lastenfahräder der mobilen österreichischen Gastronomie bringen frischen Wind auf die Straße. In den Verkaufseinheiten trifft Design auf technische Präzision und setzt mit der Integration edler Komponenten völlig neue Maßstäbe. Die Bikes können individuell gestaltet und mit zahlreichen Add-ons ausgestattet werden.

"SunSquare Fold & Roll" - Segelschirm

Design: Gerald Wurz

Auftraggeber: SunSquare Kautzky GmbH

Hersteller: Norbert Kautzky Mechanik GmbH

Dieser textile und doch industriell anmutende Entwurf verbindet die Reduktion auf das Wesentliche mit höchsten Ansprüchen an Technik und Ästhetik. Dank Drehbarkeit wird aus dem 30 Quadratmeter großen Segel eine 75 Quadratmeter große Schutzfläche. Weht der Wind zu stark, klappt das Armsystem automatisch ein, und das Segel rollt sich zusammen

"SYNTRAC" - Multifunktionales Nutzfahrzeug mit Dockingsystem

Design: bluehaus / Leon Widdison

Auftraggeber und Hersteller: SYN TRAC GmbH

Kernstück dieser Alternative zum herkömmlichen Multifunktionsfahrzeug ist ein revolutionäres Andock-Interface. Eine Person kann das Fahrzeug mit einer Vielfalt an Erweiterungen verbinden, ohne die sichere Fahrerkabine verlassen zu müssen. Formal und funktionell zeichnet sich das Fahrzeug durch ein übersichtliches Erscheinungsbild und hohe Transparenz aus und verbindet Technik und Ästhetik durch Design.

Kategorie Produktgestaltung Konsumgüter

"C-Brace" - Lähmungsorthese

Design: aws designteam / Matthias Ritschl und Adam Wehsely-Swiczinsky

Auftraggeber und Hersteller: Ottobock Healthcare GmbH

Diese weltweit einzige stand- und schwingphasenkontrollierte Orthese kann Menschen mit vollständiger oder teilweiser Lähmung der kniestreckenden Muskulatur das Gehen ermöglichen. Dank einer einzigartigen Sensortechnologie steuert die Orthese die Gehbewegungen in Echtzeit und verhilft damit zu einem annähernd natürlichen Gangbild.

"EET SolMate" - Mini-Photovoltaik-Anlage

Design: Chris Götze und Winfried Werthmann

Auftraggeber und Hersteller: EET - Efficient Energy Technology GmbH

Diese als Outdoor-Balkonanlage konzipierte Mini-Photovoltaik-Anlage mit integriertem Energiespeicher ist primär zur Einspeisung der selbst erzeugten Energie in den Haushalt ausgelegt. Ein Offgrid-Modus ermöglicht zusätzlich eine Notstromversorgung. Der Energiespeicher kann an der Wand montiert oder freistehend positioniert werden.

"save! / Sanitärlösung für das 21. Jahrhundert"

Design: EOOS Design

Auftraggeber: Laufen Bathrooms AG / Hersteller: Laufen Austria AG

Die Separationstoilette trennt ohne mechanische Teile im nicht sichtbaren Bereich des WCs Urin nach physikalischen Prinzipien ab und ermöglicht eine ökologische Reinigung und das Rezyklieren der Nährstoffe als Dünger. Hier wurde ein wegweisendes und den neuesten Industriestandards entsprechendes System entwickelt, das ein nachhaltiges Abwassermanagement sicherstellt.

Preisträger des Sonderpreises DesignConcepts 2017

"B.SUITE" - Bienenstock für den urbanen Raum

Design und Hersteller: Benjamin Loinger

Ausbildungsstätte: FH Joanneum

Dieser innovative, von der Natur inspirierte Bienenstock ermöglicht ein artgerechtes Imkern im urbanen Raum. Der Brutraum kann stufenlos verstellt werden. Auch die Gewichtsreduktion und die platzsparende Gestaltung des Bienenstocks erleichtern die Arbeit der Imker. Nach dem Prinzip einer Baumhöhle wird das Klima für die Bienen wärmetechnisch verbessert.

"Wingtape" - Scharnierband

Design: Peter Paulhart

Ausbildungsstätte und Hersteller: Universität für angewandte Kunst

Das günstig und einfach herstellbare doppelseitige Klebeband aus reißfestem Papier lässt sich schnell, werkzeugfrei und flexibel auf die zu verbindenden Elemente aufkleben. Das so entstandene Gelenk hat einen Schwenkradius von 360 Grad. Mögliche Einsatzbereiche reichen vom Möbelbau über Architekturbeschläge bis hin zu technischen Bauteilen und Revisionsklappen.

"Offline Lamp" - Licht im Tausch gegen Handy

Design und Herstellung: Klemens Schillinger

Im Standfuß dieser typischen Tischleuchte ist eine kleine schwarze Lade integriert, die wie eine Art Zauberkiste funktioniert: Legt man sein Smartphone hinein, geht das Licht an. Der Verzicht auf das Checken von Nachrichten oder Browsen erlaubt es, ein Buch zu lesen oder fokussiert zu arbeiten. Die Stahlummantelung der Lade hemmt außerdem den Mobilfunkempfang und sorgt somit für Ungestörtheit.

3. Jurymitglieder:

- Janina Fey, Head of Product Design / Global Brand Gaggenau, BSH Hausgeräte GmbH (D) - Jurysprecherin
- Thomas Feichtner, Designer, Institutsleiter Industriedesign, FH Joanneum Graz (A)
- Nada Nasrallah, Industrie- und Produktdesignerin / Soda Designers (A)
- Christine Schwaiger, Studiengangsleiterin Master Innenarchitektur & visuelle Kommunikation, New Design University (NDU) St. Pölten (A)
- Kai Stania, Industrie- und Produktdesigner / kai stania | productdesign (A)
- Stefanie Grüssl, Designerin und Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (A)
- Karoline Berghuber, Austria Wirtschaftsservice GmbH (A)

4. Beurteilungskriterien:

Die eingereichten Produkte werden von der Jury einer umfassenden Bewertung unterzogen, wobei nachstehende Kriterien zur Anwendung kommen:

- Gestalterische Qualität
- Funktionalität
- Innovativer Charakter
- Technologie
- Ressourcenschonung
- Nachhaltigkeit
- Wirtschaftliche Aspekte

Rückfragehinweis:
Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
Abt. Präs/4 - Informationsmanagement
Stubenring 1, 1010 Wien
Mag. Stefanie Grüssl
Telefon: +43 1 711 00-805183
E-Mail: stefanie.gruessl@bmdw.gv.at